



Zentrumsentwicklung Alland

Kurzprotokoll Kernteam

Donnerstag, 17. Mai. Februar 2017; 15 – 17h, Gemeindeamt, Sitzungssaal

Zentrumsentwicklung & Dorferneuerung Alland

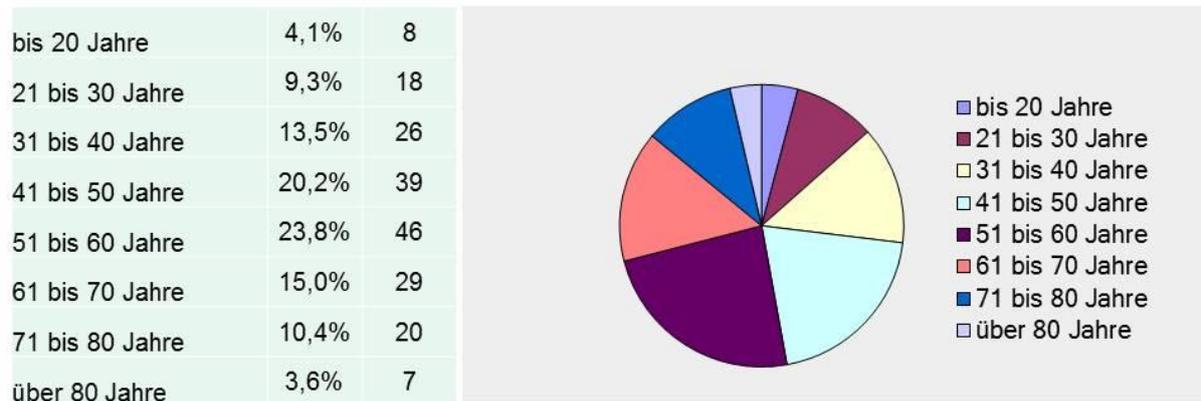
Fragebogenergebnisse

Kuhness präsentierte die Ergebnisse der Fragebogenaktion



Rücklauf: 204; davon 39 ONLINE, 165 Papierform

Rücklaufquote: 9,3 % nach Einwohner [ab 15 Jahren, 2015]



Auswertung: NÖ.Regional GmbH, DI Gebriela Bröthaler, DI Alexander Kuhness

Die Ergebnisse der Fragebogenaktion entsprechen den grundlegendsten statistischen demografischen Gegebenheiten und sind somit **repräsentativ !**

Es wurde vereinbart, dass ein Vorabzug absehbar auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden soll. Eine Gesamtdokumentation wird erst nach erfolgter Präsentation am 20. Juni veröffentlicht bzw. zur Verfügung gestellt werden.

Anmerkung: Ursprünglich vereinbart war, dass die Gemeinde(mitarbeiterInnen) eine digitalisierte Eingabe der analogen Fragebögen zusammenstellt. Dies erfolgte aus zeitlicher Ermangelung der Gemeindeverwaltung nun von Seiten der NÖ.Regional. Dieser Aufwand nahm aufgrund der zahlreichen schriftlichen Äusserungen der TeilnehmerInnen ca. 30 Arbeitsstunden in Anspruch. Dieser Zeitaufwand bindet somit zeitliche Ressourcen der NÖ.Regional bzw. der vereinbarten Prozessbegleitung. Sollten somit Mehrstunden im Zuge der Prozessbetreuung anfallen, so werden diese nach Mehraufwand separat verrechnet werden müssen.



Zentrumsentwicklung Alland

Kurzprotokoll Kernteam

Donnerstag, 17. Mai. Februar 2017; 15 – 17h, Gemeindeamt, Sitzungssaal

Festgehalten wurde, dass die Fragebogenaktion offensichtlich ein großer Erfolg war. Die vorhandenen Ergebnisse bieten nun substantiell Einblick in Sichtweisen und Meinungen der Bevölkerung. Diese Ergebnisse sollen nun im Zuge von Dialogrunden vertiefend diskutiert werden. Dabei wurde nach Diskussion die weitere Vorgehensweise wie folgt skizziert:

- Im Zuge der öffentlichen Präsentation am 20. Juni sollen alle Anwesenden die Möglichkeit haben, sich zu den Schwerpunktthemen bzw. relevantesten Ergebnissen schriftlich zu äußern.
- Wer sich persönlich schriftlich zu einem oder mehreren Themen interessiert äußert bzw. zu einer Mitarbeit bereit ist, soll zu einem noch zu planenden Workshop im Frühherbst eingeladen werden, daran mit- und weiter zu arbeiten.
- Das Schwerpunktthema „Zentrumsentwicklung“ soll im Kernteam zu einem gemeinsam festgelegten Termin intensiv aufgearbeitet werden und Grundlage der weiteren thematischen Ausrichtungen sein. Dieses Thema bildet somit die wesentliche Entwicklungsrichtung. Im Herbst soll (bis ca. Ende Oktober) so eine inhaltliche Konzeption aller Ziele, Maßnahmen und Ideen erarbeitet und zusammengestellt werden und als Leitbild den Weg in den Gemeinderat (mit Beschlussfassung) finden. Damit sollen auch budgetäre Perspektiven rechtzeitig vor Jahreswechsel legitimiert werden können.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Ergebnisse der Fragebogenaktion sollen in einer reduzierten Version (Vorabzug) auf der Gemeindehomepage dazu dienen, die öffentliche Präsentation anzukündigen bzw. zu bewerben. Die Gesamtdokumentation wird erst nach erfolgter Präsentation veröffentlicht werden und auch erst dann allen Teammitgliedern zugesendet werden.

Kurzfristige Kleinmaßnahmen

Zach und Wagenhofer brachten die Idee ein, rasche, konkrete Maßnahmen umzusetzen (z.B. Wandertage entlang der Wanderwege im Sommer...). Mit kleinen, leicht organisierbaren und wirkungsvollen Aktionen sollen rasch erste sicht- und erlebbare Maßnahmen Menschen zum Mitmachen gewonnen und somit erste Antworten auf artikuliertete Wünsche geboten werden. Bei all diesen Kleinmaßnahmen soll die „Dachmarke Dorferneuerung bzw. Entwicklungsprozess“ im Vordergrund stehen. Die Umsetzung von Kleinmaßnahmen im Sinne der Ergebnisse und des Prozesses soll allen offenstehen.

Verkehr

Alle Kernteammitglieder sollen die Ergebnisse der Besprechung vom 19. April zum Thema „Verkehr“ erhalten. Diese Ergebnisse bilden nun Grundlage einer Projektion, die über die NÖ.Regional auch bei der NÖ Landesregierung zur Förderung eingereicht werden soll. Eine entsprechend notwendige Angebotslegung von Ing. Paikl wurde via Kuhness bereits urgiert und wird in weiterer Folge formal weiter bearbeitet werden (Beschlussfassung im GR, Fördereinreichung, Beauftragung, Umsetzung einer Verkehrskonzeption).

Mobilitätsservice NÖ.Regional

Die Gemeindeführung hat bereits Interesse an dem Mobilitätsservice bekundet gehabt. Kuhness verwies auf den dafür notwendigen Vorstandsbeschluss, um in den Genuss des Mobilitätsserviceangebotes von Seiten der NÖ.Regional zu kommen. (Folder Siehe Anhang). Entsprechende formale Schritte werden via A. Fischer veranlasst.



Zentrumsentwicklung Alland

Kurzprotokoll Kernteam

Donnerstag, 17. Mai. Februar 2017; 15 – 17h, Gemeindeamt, Sitzungssaal

E-carsharing

Zach deponierte die Idee, das Thema e-carsharing auch für und in Alland anzudenken. Gelungene Beispiele gäbe es viele (z.B. http://www.eichgraben.at/eichgraben_mobil). Kuhness verwies dabei auf die Kompetenzen und Erfahrungen der für Alland zuständigen Mobilitätsmanagerin DI Wibke Strahl-Naderer (siehe Mobilitätsservice). Das Thema soll als eines der Schwerpunktthemen der Dorferneuerung weiter bearbeitet werden.

Ausblicke

Als nächster Schritt soll im Kernteam ein Grobkonzept zur Zentrumsentwicklung entworfen werden. Auf Grundlage der bisher gesammelten Pläne, Überlegungen und Erhebungen als auch der Fragebogenergebnisse sollen die zukünftigen Entwicklungsziele und Strategien ausgearbeitet werden. Dies soll in Form eines Workshops erfolgen. Dazu sind alle Teammitglieder herzlich eingeladen. **Um die Teilnahme möglichst aller Teammitglieder zu ermöglichen, steht bis zum 2. Juni eine doodle-Umfrage zur Verfügung.** Link: <http://doodle.com/poll/hkvx4kq7r9u7dsp4>

Öffentliche Präsentation der Fragebogenergebnisse am Dienstag, den 20. Juni 2017, 19h im Gemeindesaal.

Für das Protokoll
DI Alexander Kuhness